Lehrstunde im Gemeinderatssaal: Jugendliche bei der Präsentation der KV-Berufe.

Lehrstellenparcours von Volksschule und Gewerbeverband

Berufe und Lehrbetriebe erleben

Mit dem ersten Krienser Lehrstellenparcours erhielten die Jugendlichen der zweiten Sekundarklassen einen lebendigen Einblick in über 50 Lehrberufe. Der Projekttag wurde von der Volksschule und dem Gewerbeverband Kriens organisiert – er ist Teil der Berufswahl an der Sekundarschule.

Am 22. September schien halb Kriens auf den Beinen zu sein. Tatsächlich waren es die Jugendlichen der zweiten Sekundarklassen von Volksschule und Sportschule Kriens, welche in kleinen und grösseren Gruppen kreuz und quer durch Kriens unterwegs waren – von Lehrbetrieb zu Lehrbetrieb, um im Rahmen des Lehrstel-

lenparcours Berufe und Betriebe kennenzulernen. Schule findet längst nicht mehr nur am Pult statt. Der Lehrstellenparcours war ein eindrückliches Beispiel einer bewegten, alltagsnahen Schule.

Teil des Berufswahlprozesses

An der Sekundarschule geniesst die Berufswahl einen grossen Stellenwert. Die Berufswahl gehört zu den wichtigsten und auch schwersten Entscheidungen, die Jugendliche während ihrer Schulzeit zu fällen haben. Sie werden in verschiedenen Schritten eng auf dem Weg zum passenden Beruf begleitet. Das Angebot wird ab dem aktuellen Schuljahr um den Lehrstellenpar-

cours erweitert. 61 Betriebe öffneten ihre Türen den interessierten Jugendlichen, welche während eines Tages vier verschiedene Berufe kennenlernen konnten. 245 Jugendliche des 8. Schuljahrs waren am 22. September in Kriens und naher Umgebung unterwegs und liessen sich in 122 Lernateliers verschiedenste, bekannte und weniger bekannte Berufe von A wie Augenoptiker bis Z wie Zweiradmechaniker vorstellen. Besonders beliebt waren bei den Jugendlichen jene Ateliers, bei denen sie selbst etwas ausprobieren durften. Oder mit den Worten der Schülerin Anna Hofer gesagt: «Für einen nächsten Lehrstellenparcours wünsche ich mir noch weniger Infos, dafür umso mehr praktische Dinge.» Für das Projekt haben Volksschule Kriens und Gewerbeverband in den vergangenen Monaten eng zusammengearbeitet. Über 400 Personen aus Schule, Gewerbe und Organisation waren in das Projekt involviert. Der Tag war für alle Beteiligten ein grosser Erfolg. Schüler Flamur Lika bringt es auf den Punkt: «Ich finde, dass sich jeder Betrieb sehr Mühe gab, um uns den Tag spannend zu gestalten. Durch den Lehrstellenparcours kann ich mir nun besser vorstellen, welche Arbeiten zu mir passen würden.»

Horizont erweitern

Nicht nur Aufbau und Tätigkeitsfelder der vorgestellten Berufsausbildungen wurden den Jugendlichen nähergebracht, sondern auch potentielle Lehrbetriebe in ihrer Umgebung. Ein Ziel war auch, das Interesse für weniger bekannte Berufsfelder zu wecken und somit den Horizont für die Berufswahl zu erweitern. Der Projekttag

Teilnehmende Krienser Firmen und Institutionen:

Andritz Hydro / Anita Burkhardt, Couture / Auto Meter AG / Bauernhof Buholzer, Obernau / Brillen Paradies AG / Brunner AG, Druck u. Medien / Catenazzi AG / Die Schweizerische Post AG / Dosenbach / Ercolani Autospenglerei-Malerei AG / FranCo Faé Rasenmäher & Motorgeräte / Fuchs Hairteam Kriens / Garage Bolzern / Garage P. Kaufmann / Gärtnerei Niederberger / Gastro Line's / Gemeinde Kriens / Hartmann Malerei AG, Obernau / Heggli AG / Heime Kriens / Luzerner Kantonalbank / Marti AG / Metzgerei Matter / Mony's Blumenboutique / Ochsner Sport / Odermatt Metallbau / Ristorante uno e più / Schwermann AG / small foot Kinderkrippe / Spenglerei Pilatus AG / Spiekermann Bäckerei-Confiserie / STS Elektro AG / UBS AG / UTAG Treuhand AG / Velociped / Werner Bucher Zimmerei / ZAP Zahnarztpraxis am Pilatus

Firmen in anderen Gemeinden:

Arcade Solutions AG, Luzern / Bataillard AG, Rothenburg / Bebié Konditorei Confiserie GmbH, Luzern / Chavanne Yacht & Bootswerft, Malters / Frei's Schulen AG, Luzern / Gehrig Drogerie + Farben AG, Luzern / Hotel Schweizerhof, Luzern / Knöchel + Pungitore AG, Luzern / Medbase Luzern, Luzern / Nähatelier Fadenschlag, Luzern / Permanence Medical Center, Luzern / Pie, the freeride company, Luzern / Steiner Energie, Malters / TGS Architekten AG, Luzern

diente ausserdem als Vorbereitung auf die Schnupperlehren, die nun besser informiert in Angriff genommen werden können. Auch die Teilnahme der Klassenlehrpersonen war wichtig, die damit Kontakte zu den Lehrbetrieben knüpfen und pflegen konnten. Schule und lokales Gewerbe rücken durch den Lehrstellenparcours näher zusammen.

Gewinn für alle Beteiligten

Der Lehrstellenparcours ist für die Schule und die Lernenden eine einmalige Chance, mehrere Berufe an einem

einigen Tag vor Ort kennenzulernen. Gleichzeitig erhalten die Lehrbetriebe die Möglichkeit, sich vorzustellen und bei den Jugendlichen Interesse für Ausbildungsangebote und Betriebe zu wecken. Auch die Jugendlichen als Hauptpersonen des Projekttags zeigten sich begeistert: «Ich habe Berufe besucht, die mir noch fremd waren, mir jetzt aber vertrauter geworden sind», sagt Noel Arnold. «Ich wünsche mir, dass der nächste Lehrstellenparcours zwei Tage lang dauern würde.»

Daniel Bichler (links, Metzgerei Matter) und Martin Eigensatz (rechts, Fuchs Hairteam) lassen die Jugendlichen am Lehrstellenparcours praktisch arbeiten.

Novembermarkt im Feldmühle-Schulhaus

Das Schulhaus Feldmühle feiert 2016 sein 50-jähriges Bestehen. Der Erlös des alljährlichen Novembermarkts der Kindergärten geht dieses Jahr zu Gunsten der Jubiläumsfeierlichkeiten. Am Novembermarkt werden viele selbstgebastelte Weihnachtsgeschenke verkauft. Die Kindergartenkinder freuen sich auf Ihren Besuch am Mittwochvormittag, 11. November!